

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

323 (22.11.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323.

Freitag den 22. November

1844.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefodert:

An das Bürgermeisterramt in Münzesheim (recommandirt). — An Wilde in Neustadt. — An Farreia in Au a. R. — An Kempf in Eggersheim. — An Kleinmann in Stühlingen. — An Scharf in Herbolzheim. — An Carle in Worms. — An Heimer in Worms. — An Salamon in Oberndorf. — An Daniel in Ettlingen. — An Schrafeld in Waaghäusel. — An Müller in Waaghäusel. — An Lamier in Hanau. — An Granbaum in Wiesbaden. — An Heim in Wiesbaden. — An Brennwald in Mänendorf. — An das Bürgermeisterramt in Meng. n. — An Blum in Ibringen. — An Basler in Forst. — An Steinle in Neuenbürg. — An Schilling in Billingen. — An Metz in Rickelshausen. — An Meßler Wittwe in Bödenau. — An Gisinger in Niederhausen. — An Staib in Rothhaus. — An Ried in Heilbronn. — An Seehofer in Detsingen. — An Quert in Leipzig. — An Kosmann in Rust. — An Seelig in Emmerich. — An Unger in Wimpfen. — An Schell in Stuttgart. — An Ehret in Waltershofen. — An Burkardt in Schaffhausen. — An Heinesfetter in Ballenberg. — An Heide in Rheinheim. — An Gwinner in Diedelsheim. — An Schmidt in Wertheim. — An Mayer in Schönau. — An Bauer in Würmersheim. — An Hörmann in Weiler. — An Pfaff in Göthenbach. — An Meßler in Neustadt. — An Fuchs in Hobeim. — An Wasmer in Kleinbünningen. — An Kopp in Wilferdingen. — An Beninger in Freiburg. — An Blum in Freiburg. — An Schmitt in Freiburg. — An Burkardt Wittwe in Hardheim. — An Oberle in Basel. — An Dtt in Basel. — An Furbinger in Basel. — An Frey in Basel. — An Dörr in Basel. — An Hummel in Appenweier. — An Heffmann in Heidelberg. — An das Steueramt in Heidelberg. — An Richter in Rastatt. — An Zeh in Rastatt. — An Troost in Frankfurt. — An Walter und Kraus in Frankfurt. — An Rind in Frankfurt. — An Wolff in Mannheim. — An Benz in Mannheim. — An Baier in Mannheim. — An von Etach in Mannheim. — An Barth und Haffner in Mannheim. — An Koch in Mannheim. — An von Glümer in Straßburg. — An Rastädter in Dorlanden. — An Dannenmaier in Dorlanden. — An Borst in Rindheim. — An Bollmar in Knielingen. — An Maier in Gottesau. — An Wieland in Karlsruhe. — An Müller in Karlsruhe. — An Langenstein in Karlsruhe. — An Lauter in Karlsruhe. — An Rinkler in Karlsruhe. — An Kaiser in Karlsruhe. — An Schunke in Karlsruhe. — An Keller in Karlsruhe. — An Herzer in Karlsruhe. — An Hahn in Karlsruhe.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

## Bekanntmachungen.

(2) [Diebstahl.] Dem Schuhmachermeister Eberwein dahier wurden am Mittwoch den 13ten d. M. des Nachts zwischen 9 und 10 Uhr, 470 fl. aus seinem unverschlossenen Kleiderschrank entwendet, es bestand solches

- aus einer Rolle Kronenthaler zu 162 fl.
- aus einer Rolle Kronenthaler zu 108 fl.
- aus einer Rolle Guldenstücke zu 100 fl.
- aus zwei Rollen Halbguldenstücke mit je 50 fl. 100 fl.

Wir bitten auf den Thäter und das entwendete Gut zu fahnden.

Karlsruhe den 16. November 1844.

Großh. Stadtamt.

Stöfer. L. Danßer.

## Die Abhaltung der Amtstage bei dem Stadtamtsrevisorat Karlsruhe btrfd.

Zur Bequemlichkeit der hiesigen Einwohner und überhaupt Aller, welche auf unsre rechtspolizeiliche Thätigkeit angewiesen sind, haben wir die Einrich-

tung getroffen, daß, von nächstem Montag an, auch die diesseitigen Distriktsnotare ihre Amtstage auf der Kanzlei des Stadtamtsrevisorates abhalten.

Die Amtstage sind folgende:

- des Stadtamtsrevisors Montag und Donnerstag in No. I.
- der Distriktsnotare in No. III.
  - Notar Moriel Dienstag.
  - Notar von Nida Mittwoch.
  - Notar Rinkler Freitag.
  - Notar Merk Samstag.

Da hierdurch die sichere Gelegenheit geboten ist, jeden Tag, Sonn- und Feiertage allein ausgenommen, auf diesseitiger Kanzlei rechtspolizeiliche Geschäfte beurkunden zu lassen, so dürfen wir uns der Erwartung hingeben, daß sowohl der Amterevisor als die Notare an den Tagen, wo der Einzelne keinen Amtstag hat, im Interesse der Geschäftsbeförderung, werden ungestört arbeiten können.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard. L. Höck.



## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Donnerstag den 28ten d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Antrag der Betheiligten das zur Verlassenschaft der verlebten Ehefrau des Kanzleidners Michael Buhl gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Ruppurrer Thorstraße Nr. 7. auf dem Geschäftszimmer des Notar Rinkler versteigert und sogleich entgeltlich zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Karlsruhe den 7. November 1844.

Großh. Stadtschreiberamt

Gerhard.

vd. Claus.

(3) [Ackerversteigerung.] Montag den 25. November d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle auf Ansuchen des Schneidermeisters Ludwig Buch in Mühlburg dessen halber Morgen Acker an der Mühlburger Straße neben den Secretär Knefelius'schen Erben und neben Hofwagner Christian Wagner, unten auf den Landgraben stoßend versteigert, und losgeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Karlsruhe den 12. Nov. 1844.

Bürgermeisteramt.

(1) [Fässerversteigerung.] Montag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in der langen Straße Nr. 211. in der ehemals Reich'schen Wagenfabrik 11 ovale und 2 runde gut erhaltene Fässer von verschiedener Größe gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße Nr. 7. ist im dritten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, wovon eins tapejirt, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23ten Januar zu beziehen.

In der Akademiestraße Nr. 24. ist ein großes heizbares Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere im Hinterhaus.

In der Schloßstraße Nr. 6. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten, wozu auch die Kost gegeben werden kann. Näheres im 3. Stock daselbst.

In der Waldhornstraße Nr. 13. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer (Aussicht auf den Marktplatz) können einzeln oder zusammen bis 1ten Dezember oder 1. Januar vermietet werden. Näheres Langstraße Nr. 135. im 2. Stock.

In der Zähringerstraße Nr. 52. auf der Sommerseite sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten, wovon jedes für sich beziehbar, sogleich oder auf den 1. Dezember abgegeben werden kann. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalverleihung.] 1000 fl. liegen im Ganzen oder auch theilweise zum Ausleihen parat. Das Nähere in der Amalienstraße Nr. 23.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht eine Köchin, die allen häuslichen Geschäften vorstehen und sehr gut kochen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, eine Stelle zu erhalten und kann sogleich oder bis Weihnachten eintreten. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 39. a. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen das kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich oder bis Weihnachten einen Platz. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und andern häuslichen Arbeiten gut erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Weihnachten bei einer Herrschaft unterzukommen. Das Nähere ist in der neuen Waldstraße Nr. 46. im Hinterhaus zu erfragen.

(2) [Verlorenes.] Verlangenen Sonntag ist eine goldene Vorstecknadel mit einem weißen Stein verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der langen Straße Nr. 193. abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein vorzügliches neues Fortepiano mit ausgezeichnetem Ton, für dessen Güte in jeder Hinsicht Garantie geleistet wird, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße Nr. 62. im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Chaisenslakier J. O. L. ist ein neues grün lackirtes 3rädiges Kinderwägelchen zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Nr. 85. lange Straße nächst dem Gasthof zum goldenen Ochsen werden Eichen angekauft.

## Privat-Bekanntmachungen.

Die Unterzeichneten finden sich veranlaßt, hierdurch anzuzeigen, daß aus dem Specereigeschäfte der E. A. Fellmeth'schen Gantmasse keine Waaren mehr auf Rechnung abgegeben werden können. Dagegen aber werden bis auf weitere Bekanntmachung Specereiwaaaren aller Art gegen gleich baare Bezahlung zu äußerst billigen Preisen verkauft. Zugleich werden alle diejenigen, welche in die E. A. Fellmeth'sche Gantmasse etwas schuldig sind, höflichst ersucht, innerhalb acht Tagen an die Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Für die E. A. Fellmeth'sche Gantmasse.  
Der amtlich ernannte  
Geschäftsführer: provis. Maffecurator:  
**B. Ulrich.** **Ludw. Erhardt.**

Zur geneigten Abnahme empfehle ich anmit feinsten Berliner Königstrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Ofenlack in Stängchen, nebst besten roth und schwarzen Räucherkerzen.  
**Conradin Haugel,**  
dem Museum gegenüber.

Feinstes Provenceroöl, der Schoppen  
18 kr., ächten Mocca-Kaffee das Pfund  
48 kr., feinst crystallisirte Vanille sowie  
alle Sorten grünen und schwarzen Thee  
zu billigsten Preisen empfiehlt

**Moog, Materialist.**



Frische Austern, Kabeljau und Schellfische sind angekommen bei

**C. F. Bierordt.**

**Offenbacher Würste,**  
gute Kernseife à 15 und 16 kr. per Pfund,  
süße dünne Zwetschgen à 8 kr. per Pfund bei

**Th. Schlesinger,**  
Kronenstraße Nr. 9.

Unterzeichneter empfiehlt sich seinen werthesten Mitbürgern zu bevorstehendem Winter im Ausmeßlen. Ebenso sind bei ihm jeden Tag frische Süßgen zu haben.

**Christian Seippel,** Meßgermeister,  
wohnhaft lange Straße Nr. 63. bei  
Hrn. Drehermeister Dultian.

### Für Herren und Damen.

Eine große Auswahl Pariser Galoschen, Pantoffeln, Zeug- u. Saffianschuhe, jedes Paar 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 42 kr., ferner eine Auswahl von Zeugstiefeln, Tuch-, Pelz- und warmgefütterte Zeugschuhe, Herrenschuhe und Pantoffeln, Kinderschuhe und Stiefeln, alles in bester Waare und zu den billigsten Preisen bei Schuhmachermeister **J. Ettlinger,** lange Straße No. 134. nächst der Waldstraße.

### Literarische Ankündigungen.

So eben ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

### Badisches Festlied

von  
**K. J. Schunggart.**

(siehe Karlsruher Zeitung No. 319.)

Preis mit Melodie 6 kr.

Der Ertrag ist von dem Hrn. Verfasser für das dahier zu errichtende Waisenhaus bestimmt.

**Crenzbauer & Gasper.**

### Leser-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch in Kenntniß gesetzt, daß am Sonntag den 24. d. M. Abends 6 Uhr ein Konzert statt findet.

Zum Ablegen der Ueberkleider, Mäntel etc. wird in beiden Garderoben Vorkehrung getroffen sein.  
Die Commission.

Unterzeichneter wird im Laufe dieses Winters 16 bis 20 Vorträge „über die geschichtliche Entwicklung der Menschheit im Verhältnis zum Christenthum“ in einem der Lehrsäle des hiesigen Lyceums halten. Die Listen zur Unterzeichnung derer, die an diesen Vorträgen Theil zu nehmen wünschen, sind bei Lyceumsdiener Hrn. Maler aufgelegt.

Die erste Vorlesung ist auf Donnerstag den 28ten November Abends 5 Uhr bestimmt.

**Fr. Ehrenfeuchter.**

### Phrenologische Vorlesungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, diesen Winter hier einen Kursus von Vorlesungen über Phrenologie oder naturwissenschaftliche Seelenlehre zu geben. Die Vorträge — etwa 14 — sollen Mittwoch den 27. November beginnen, und wöchentlich zweimal Montag und Freitag Abends von 6 — 7 Uhr im Lyceumsaale stattfinden.

Der Preis (nach der Zahl der Zuhörer und den Unkosten zu berechnen) soll jedenfalls nicht über 4 fl. gestellt werden.

Die Unterzeichnung findet statt im Lokale des Museums, der Eintracht, der Lesegesellschaft und in der Buchhandlung des Herrn Bielefeld.

Karlsruhe den 17. November 1844.

**Dr. Schebe.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. November: **Titus,** große Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Frankfurter Börse am 20. Novbr. 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neus Louisdor	11	4		Laubthaler, ganze	2 43 1/4
Friedrichsdor	9	45		Proussische Thaler	1 44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53		Gold al Maroo	377
Rand-Ducaten	5	34		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	25		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	51		DISCONTO	4

### Abfahrtsstunden der

rheinisch-kölnischen



Dampfschiffe.

☞ Von heute an  
von Mannheim täglich

Mittags 12 1/2 Uhr bis Mainz im Anschlus an den Eisenbahnzug von Offenburg-Kehl und in Mainz an den letzten Zug von 5 1/2 Uhr nach Frankfurt.

☞ Billete von Mannheim ab, können auch hier genommen werden,  
Nähere Auskunft wird auf dem Expeditionsbureau, Spitalstraße No. 61. erteilt.

Karlsruhe den 20. November 1844.

**Crust Glock.**



**In der Cigarren- und Tabaks-Handlung  
von J. Goldschmidt & Sohn,**

Es des Marktplazes und der langen Straße

ist stets ein Lager der feinsten Havanna, Bremer und Hamburger Cigarren zu finden, sowie auch alle Sorten Rauch- und Schnupftabake.

Den verehrlichen Abonnenten des „Karlsruher Beobachters“ zeigen wir hiermit an, daß sie heute Nachmittag ein Erinnerungsblatt an die feierliche Enthüllung des **Carl Friedrich Denkmals**, in Gold- und Farbendruck ausgeführt, mit den geprägten Brustbildern Ihrer königlichen Hoheiten der Großherzoge Carl Friedrich und Leopold, geziert, erhalten.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Guellich, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Smender, Kfm daher. Hr. Dös, Kaufm. von Genf. Hr. Engler, Part. von Freiburg. Hr. Notter, Gastgeber von Stein. Hr. von Gayling, Generalmajor mit Bed. von Mannheim. Hr. v. Wechmar mit Bed. daher. Hr. v. Gayling, Oberlieutenant daher.

**Im Englischen Hof.** Hr. Beil, Hofrath u. Direktor der Taunus-Eisenbahn v. Frankfurt. Hr. Baron v. Rumedy, Offizier aus Ungarn. Hr. Mayer, Kfm. v. Köln. Hr. Klee, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kund, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baron von Schönauer, Rent mit Fam. v. München. Hr. Rosenbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kunz, Part. v. Mainz. Hr. Wollach v. Frankfurt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Klüber, Geheimrath mit Bed. von Mannheim. Hr. Neveu, Grosh. Badischer Kammerherr mit Bed. von Offenburg. Hr. Imhof, Kfm. von Basel. Hr. Finkenstein, Part. v. Pforzheim. Hr. Reuter, Kfm. von Berlin. Hr. Blumer, Kfm. v. Würzburg.

**Im Geist.** Hr. Schulz v. Bruchsal. Hr. Wohl, Kfm. von Gppingen. Fräul. Weingartner v. Baden.

**Im goldenen Adler.** Hr. Herdel, Handm. von Burweiler.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Stähle v. Weingarten. Hr. Mayer, Kfm. von Waldkirch. Hr. Schönherr, Kfm. von Zell. Hr. Blum, Kfm. mit Fam. von Herischried. Hr. Cordie, Kfm. mit Fam. v. Ettlingen.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Beil, Part. von Galb. Hr. Singer, Pfarrer von Mühlhausen. Hr. Weidinger, Kfm. von Nürnberg. Hr. Leis, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zehler, Part. v. Saargemünd. Hr. Pfisterer, Oberamtmann und Hr. Klump, Domänenverwalter von Bretten. Hr. Schapper, Fabr. v. Lörrach. Hr. Bannier, Kfm. v. Frantenthal. Hr. Konweiler, Kfm. v. Kirn. Hr. Knapp, Gutsbesitzer von Griesheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Weiß, Part. von Darmstadt. Hr. Stofer, Rent. von Coblenz. Hr. Baumann, Geistlicher von Augsburg. Hr. Springer, Fabr. von Mühlhausen. Hr. Klippel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kiefer, Fabr. v. München.

**Im Bärter Hof.** Hr. Baron von Glimmer von Straßburg. Hr. Schwörer, Rent. von Mainz. Mad. Kubiencka von Posen. Mad. Schweizer v. Mannheim. Hr. Bianta, Rent. aus Italien. Hr. Nicodati, Kfm. von Frankfurt. Hr. Conte, Banquier mit Gattin von Marseille. Hr. Girillier, Rent. daher.

**Im Prin Friedrich von Baden.** Hr. Rausch, Part. von Baden. Hr. Sternberger, Part. von Guelshheim. Hr. Schwarz, Kfm. v. Mainz. Hr. Sauppe,

Part. von Bernsbach. Hr. Mohr, Part. von Mainz. Hr. Schweninger, Part. mit Gattin von Reg. Hr. Lindauer, Kfm. von Schwelm.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Herrmann, Hauptlehrer v. Großenhausen. Mad. Krassel v. Weidberg. Hr. Mouta v. Rügow. Hr. Haubensack, Kfm. v. Gönningen. Hr. Brenzing von Todtnau. Hr. Schmidt, Kfm. mit Fräul. Tochter von Lichtenthal. Hr. Amrhein, Kfm. v. Frommersbach. Hr. Schlade, Kfm. von Eschenstruth.

**Im Ritter.** Hr. Kern, Kaufm. von Mannheim. Fräul. Müller v. Kleinheppach. Hr. Hulter, Part. von München. Hr. Oppenheimer, Fabrik. von Michelsfeld. Hr. Müller, Kfm. von Zuzenhausen. Fräul. Schlüter von Hannover. Hr. Staimer, Kfm. von Magdeburg.

**Im Rom'schen Kaiser.** Hr. Schwörer, Amtschirurg von Kenzingen. Hr. Buchmüller, Bürgermeister von Weiskreit. Hr. Wahl, desgl. v. Kiegel. Hr. Lösch, desgl. v. Frechheim. Hr. Märkle, desgl. v. Oberhausen. Hr. Maurer, desgl. v. Niederhausen. Hr. Rottete, desgl. v. Wyhl. Hr. Naubascher, desgl. v. Kenzingen. Hr. Karon v. Meiners, Rent. v. Baden.

**Im rothen Haus.** Hr. Siefer, Hr. Henning u. Hr. Hising von Heidelberg. Hr. Kuhn, Kfm. v. Geln. Hr. Umenhofer, Part. v. Billingen. Hr. Burger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Metz, Kfm. v. Fulda. Hr. Schmidt, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Tadewet, Kfm. v. Wien.

**Im silbernen Anker.** Hr. Doll von Bruchsal. Hr. Schreiner, Deconom von Panau. Hr. Guberium, Künstler von Galb. Hr. Karlsruher, Hdm. v. Zittingen. Hr. Schängle, Deconom von Aglasterhausen.

**Im der Stadt Wetzheim.** Hr. Weigand, Deconom mit Gattin v. Döttingen. Hr. Zeuner, Kfm. von Adolphszell. Hr. Corard mit Gattin von Wimpfen. Hr. Schabacher v. Ravensburg.

**Im Waldhorn.** Hr. Dr. Stabel, Hofrath von Freiburg. Hr. v. Woringen, Prof. u. Hr. Dr. Werk, Geistlicherdath daher. Hr. Lent, Dr. v. Germersheim. Hr. Bär, Kfm. von Bischofsheim. Hr. Trautwein, Part. von Hildburghausen. Hr. Förster, Fabrikant von Offenburg. Hr. Stäbelin, Rent. von Basel.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Nagel, Kfm. v. Herford. Hr. Langlots, Kaufm. von Freudenberg. Hr. Peters, Kfm. von Meurs. Hr. Waltersdorf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weiler Ingenieur von Bruchsal. Hr. Gause, Kfm. von Heidelberg. Hr. Hödt, Part. von Breisach. Hr. Lensel, Kfm. v. Annaberg. Hr. Ramm, Lithograph von Leipzig. Hr. Glöcker, Kfm. von Bonn.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Hofrath Hr. v. Radnig; Hr. v. Teuffel, Großherzogl. Kammerherr u. Oberamtmann von Weiskreit. — Bei Hrn. Hofrath Kunz; Frau Regierungsrath Kunz v. Rastadt. — Bei Frau v. Zech; Hr. von Preuschen u. Fräul. von Preuschen v. Gießen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.